

Prof. Dr. Alfred Toth

Das ontische "Noch"

1. "Das 'Noch' will das Bewußtsein nicht aus seiner Vergangenheit entlassen" (Günther 1980, S. 290). Die Temporalität des "Noch" kann jedoch sowohl regressiv als auch progressiv sein, vgl.

(1) Ich bin noch zu Hause.

(2) Mein Haus wurde noch nicht abgerissen.

Während sich dieses metasemiotische Problem in der Semiotik deshalb nicht stellt, weil das Zeichen nicht-temporal definiert ist (vgl. Walther 1995), spielt die doppelte Zeitdeixis des Noch in der Ontik eine Rolle.

2.1. Das folgende Bild ist das älteste erhaltene des 1875-77 erbauten Hotel-Komplexes Phönix an der Ecke Zürichbergstraße/Plattenstraße in 8032 Zürich. 1901 besitzt das Hotel Noch einen thematischen Vorgarten an der Zürichbergstraße.



2.2. Bereits sieben Jahre später ist der Vorgarten verschwunden, aber das Hotel besitzt Noch das Bullaugenfenster zwischen den orthogonal geschiedenen Dachaufbauten. Ob auch die Turmspitzen 1908 Noch vorhanden sind, läßt das nach oben abgeschnittene Original-Photo leider nicht entscheiden.



2.3. 1947, also fast vier Jahrzehnte später, ist das Bullaugenfenster ersetzt, aber die klassizistischen Stilmerkmale sind ansonsten in allen drei Teilsystemen des Systemkomplexes Noch erhalten.



2.4. Kurz nach 1947 brannte das Dachgeschoss des linken Flügels, d.h. desjenigen an der Zürichbergstraße, aus, und das Feuer griff v.a. auf dem Mittelflügel über, was zur fast vollständigen "Purifizierung" aller klassizistischen Elemente v.a. des linken und mittleren Flügels, aber auch des Dachstocks des 3. Flügels führte. So fiel die gesamte Turmkonstruktion, die 1947 mit Ausnahme des nach unten verlängerten Bullaugenfenster Noch erhalten war, weg. Erhalten ist auf dem unten stehenden google-Bild von 2009 Noch ein Teil der – inzwischen renovierten bzw. teils substituierten – klassizistischen Fassade des dritten, rechten Flügels (an der Plattenstraße).



Literatur

Günther, Gotthard, Beiträge zur Grundlegung einer operationsfähigen Dialektik. Bd. III. Hamburg 1980

Walther, Elisabeth, Sign and Time. In: European Journal for Semiotic Studies 7, 3/4 1995, S. 727-740

6.4.2015